



Sammlung Theaterzettel

Die Rose vom Kaukasus

Gottschall, Rudolf von

1876-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nr. 110. Freitag, 21. April 1876.



Wegen plötzlicher Erkrankung des Fräul. Grunert, statt des angekündigten Drama's:

Das Fräulein von Belle-Isle,

Im Vorzimmer seiner Excellenz.

Lebensbild in einem Akt von R. Hahn.

Der Minister	Herr Werner.
Jeremias Ehrgott Knabe, Lohnschreiber bei einem Kreisgerichte in der Provinz	Herr Jacobi.
Jean, Diener des Ministers	Herr Stein.
Die Gouvernante der Kinder des Ministers	Fräul. Schelly.

Ort der Handlung: eine große Residenz.

Hierauf:

Die Rose vom Kaukasus.

Dramatisches Gedicht in 2 Aufzügen von Rudolf Gottschall.

Fürst Dscherikoff, russischer Oberst	Herr Hanisch.
Godunoff, Hauptmann, sein Freund	Herr Jacobi.
Sarema	Fran Herzfeld-Dink.
Amul-Beg, Sarema's Vater	Herr Bauer.
Erster Dscherkessen-Häuptling	Herr Eichrodt.
Zweiter	Herr Orth.
Aplan	Herr Herzfeld.
Der Prophet	Herr Müller.
Ein Kosak	Herr Peters.

Russen, Dscherkessen. Ort der Handlung: Ein russisches Fort im Kaukasus und die Umgegend. Zeit: 1841.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Ulrich-Rohn. — Herr Ditt.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstüb-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Schwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrstüb im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach) Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 5	" " " "	
" 10 " —	" " Mannheim "	Frankenthal und Worms.
" 11 " —	" " " "	Heidelberg.
		Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.